

Unser Besuch in Pörschken am 23.05.2016

Zu Beginn des Tages besuchten wir Pörschken und zu meinem Erstaunen ist hier noch ein großer Teil der Kirche erhalten. Das liegt sicher auch daran, dass das Kirchenschiff noch lange als landwirtschaftlicher Lagerraum genutzt wurde. Auf dem ehemaligen Kirchturm hatten es sich die Störche gemütlich gemacht. Dieses Nest ist schon viele Jahre alt. Die Sonne lachte und wir hatten viel Spaß. Ich stellte fest, dass Pörschken ziemlich groß ist und sehr viele Häuser gut in Ordnung gebracht wurden.



Am Bahnhof stoppten wir noch einmal. Auch hier wird das Bahnhofsgebäude für Wohnzwecke genutzt und bekam gerade eine neue Fassade.



Die deutsch-russische Siedlung haben wir auch noch durchfahren und sahen, dass auf dem Ortseingangsschild übersetzt Neu-Moskau steht. Das ließ uns doch etwas schmunzeln.